

DIRK-Konferenz 2011

Ein Redaktionssystem für den Geschäftsbericht!?

Ja, aber was sollte es können?

[Prof. Dr. Klaus Kreulich](#)

[Ursula Stegmaier](#)

[Maren Moisl](#)

DIRK-Konferenz 2011

Ein Redaktionssystem für den Geschäftsbericht!?

Ja, aber was sollte es können?

Prof. Dr. Klaus Kreulich

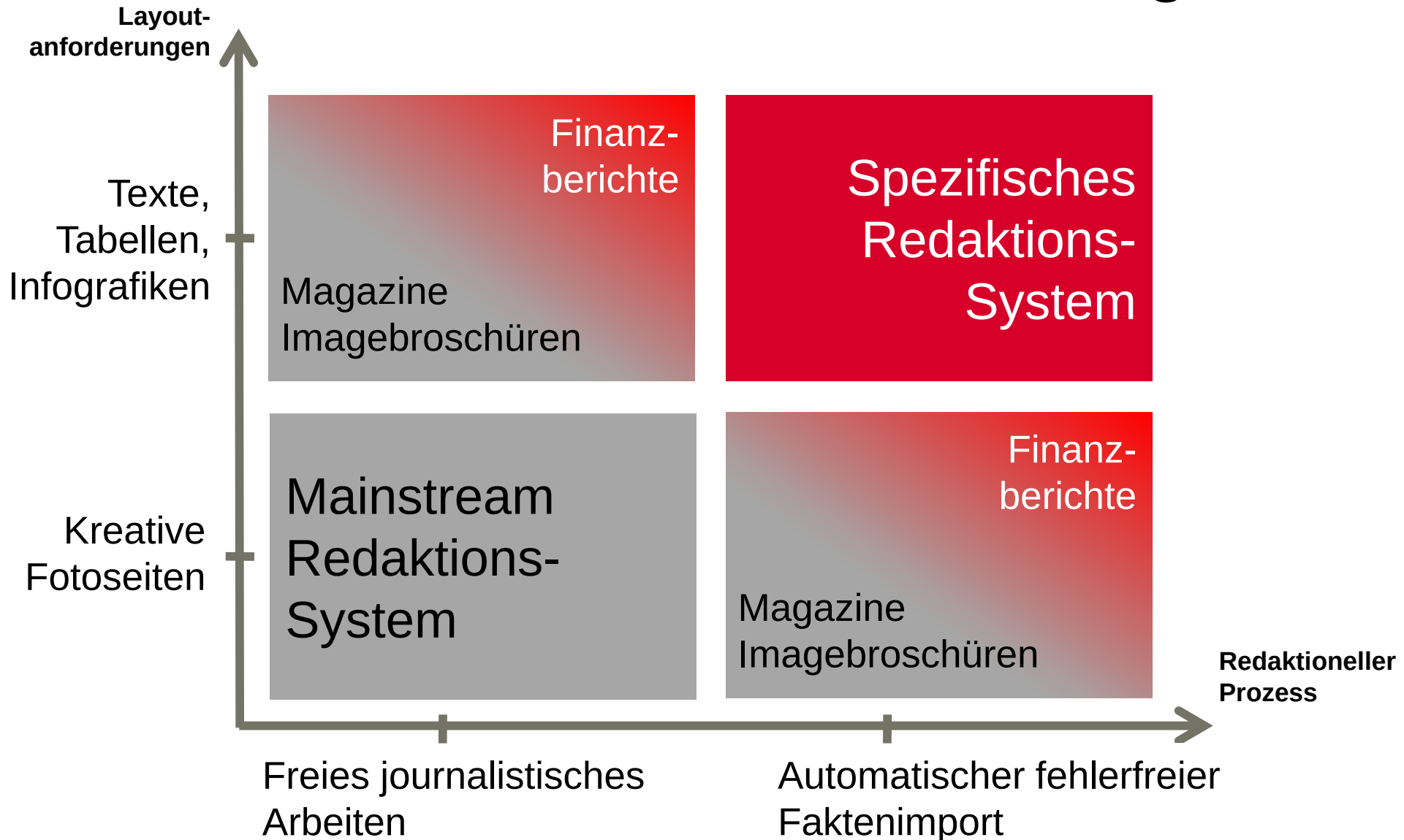
Hochschule München | Druck- und Medientechnik

Anforderungen an Geschäftsberichte

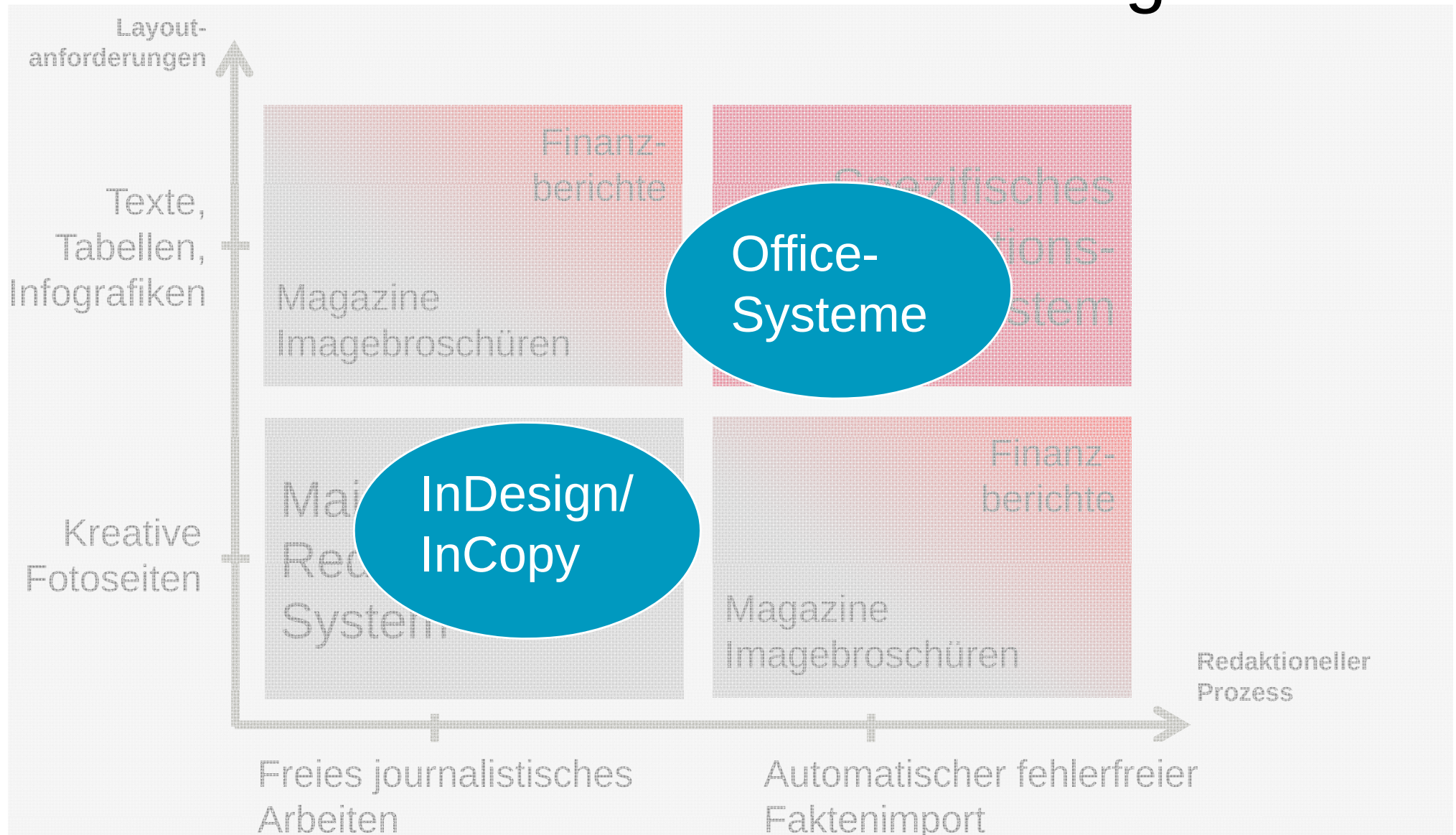
	gestern	heute	morgen
Produktionszeit	Monate	Wochen / Tage	on-demand
Qualität versus Kosten	Maximale Qualität Kosten zweitrangig	Maximale Qualität im Budgetrahmen	Zielgruppenspezifisch
Rechtliche Vorgaben	Eindeutig HGB	Umfangreich HGB, EHUG IFRS, ARUG, VorstAG, BilMoG, TUG	Komplex Corporate Governance Anforderungen im internationalen Kontext nehmen weiter zu
Medienkanäle/ Varianten	Einer print	Einige print, online, mehrsprachig	Viele print, online, mehrsprachig, iPad, social media, zielgruppenspezifisch und ...

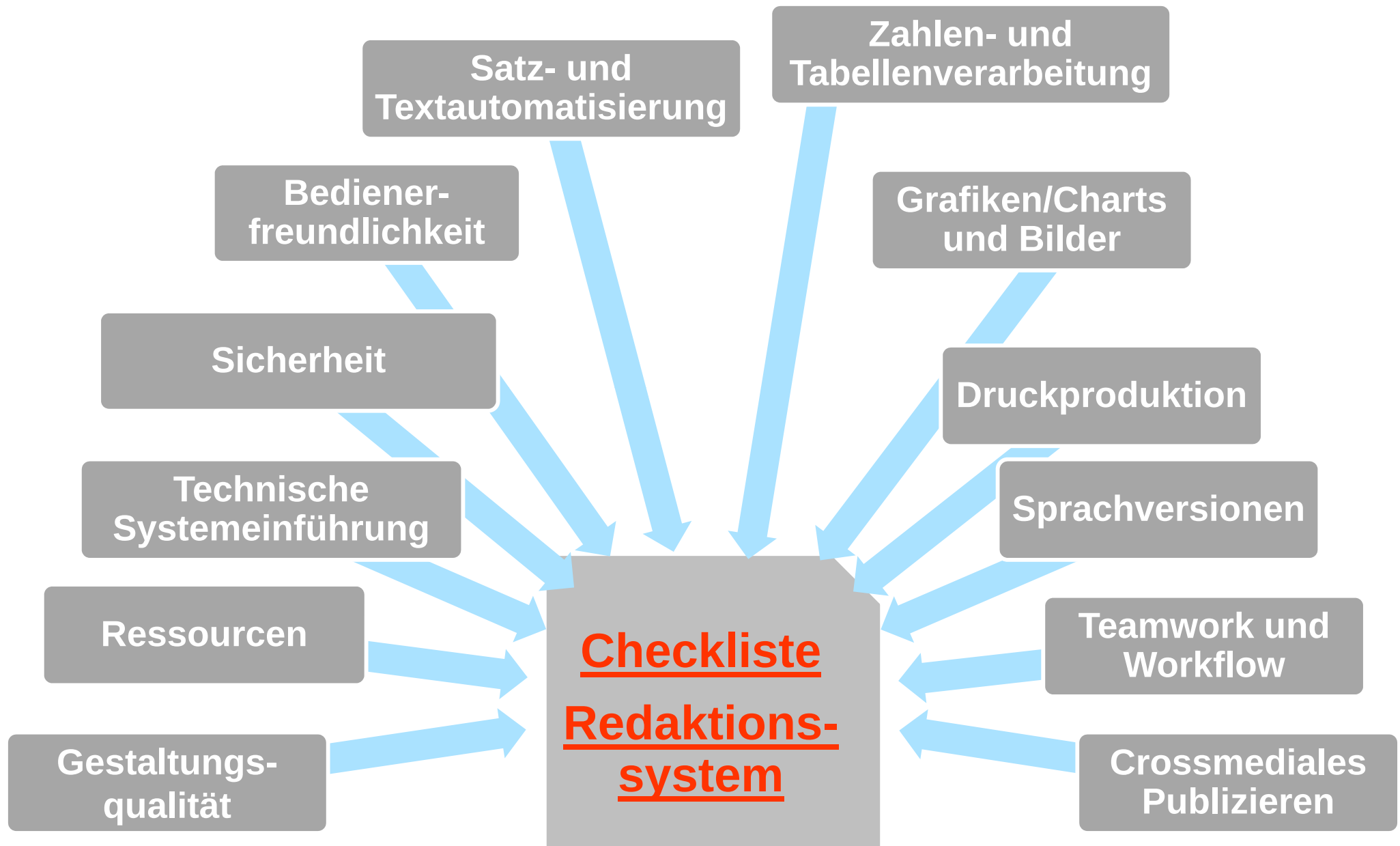


Redaktionssysteme haben verschiedene Anwendungsstärken



Redaktionssysteme haben verschiedene Anwendungsstärken





DIRK-Konferenz 2011

Ein Redaktionssystem für den Geschäftsbericht!?

Ja, aber was sollte es können?

Checkliste
zur Auswahl von Redaktionssystemen

Kontakt

Prof. Dr. Klaus Kreulich

Hochschule München, Fakultät 05 | Druck- und Medien

Lothstraße 34, 80335 München

Telefon 089 1265-1505

E-Mail kreulich@hm.edu

Der Geschäftsbericht: Organisation der Arbeitsabläufe in der Praxis



URSULA STEGMAIER

**14. DIRK-KONFERENZ 6. UND 7. JUNI 2011
FRANKFURT AM MAIN**

1. Strategische Grundentscheidungen



- Die Geschäftsführung will exzellente Prozesse.
Was nun?
- Worauf kommt es beim Geschäftsbericht an?
Schwerpunkt Finanzkommunikation – was sind die Prämissen:
Klarheit, Geradlinigkeit, Reduktion auf das Wesentliche oder steht
die Imagebroschüre bzw. die Markenpositionierung im Vordergrund?
- Geht das Corporate Design über alles?
Oder: “Form follows function”?
Oder: Inhalte vor Schönheit?
- In wie vielen Sprachen soll der Bericht erscheinen?
- Die Lösung: ein Redaktionssystem – aber welches?
Das teuerste? Eines, mit dem alle Publikationen des Hauses
erstellt werden können?
Oder eines, das auf Finanzpublikationen spezialisiert ist und so geringste
Fehlertoleranz und kurze Arbeitsabläufe verspricht?

2. Redaktionelle und produktions-technische Arbeitsabläufe



- Was ist das Besondere an der Publikation Geschäftsbericht?
Wer sind die „Mitspieler“?
Mit wem muss man sich während der Erstellung austauschen?
Wie werden benötigte Zwischenstände z.B. für Wirtschaftsprüfer und Vorstand schnell erzeugt?
- Welche Produktionsstufen sind verzichtbar?
Wo lassen sich Prozesse effizienter gestalten?
Druck direkt aus dem „Template“/PDF/Redaktionssystem?
Wie wird das reibungslose Ineinandergreifen aller Produktionsprozesse gewährleistet? Wie schafft man Schnelligkeit, Verbindlichkeit, Fehlerfreiheit, Termintreue – alles auf einmal?

3. Einsatz von Agenturen und externen Dienstleistern



- Wo übernehmen Agenturen wesentliche Aufgaben, wo macht ihr Einsatz keinen Sinn?
An welcher Stelle steigt die Agentur aus?
Was kann sie im Vorfeld leisten?
- Wer ist noch beteiligt?
Von anderen helfenden Händen wie Finanzberatern, Produktionern, Übersetzern und Druckereien.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt:

Ursula Stegmaier

Am Südhang 42

57548 Kirchen

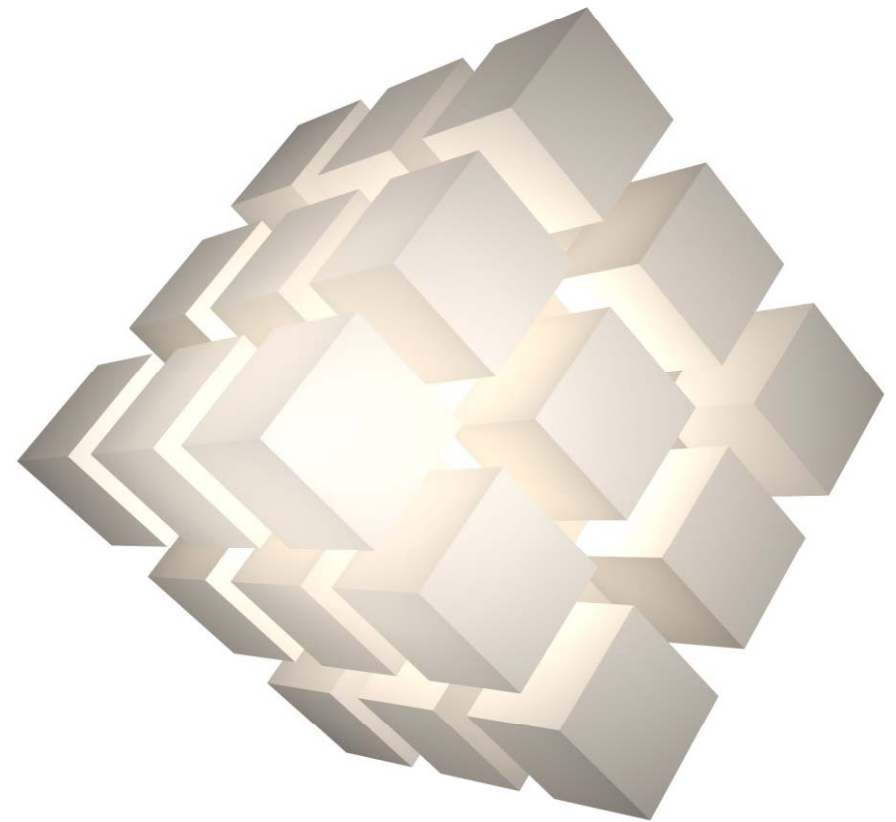
ruf: 0 27 41.9 75 75 37

E-Mail: meister.ursula@t-online.de

Ein Redaktionssystem für den Geschäftsbericht!?

Ja, aber was sollte es
können?

Maren Moisl, Klöckner-Werke AG
DIRK-Konferenz 2011



- Die Klöckner-Werke AG ist einer von den drei weltweit führenden Herstellern für Abfüll- und Verpackungsanlagen vor allem für die Getränkeindustrie.
 - Umsatz 2010: 926 Mio. € mit weltweit rund 5.700 Mitarbeitern
- Wir sind ein Unternehmen der Salzgitter-Gruppe, einem der führenden Stahltechnologie-Konzerne Europas.
 - Umsatz 2010: 8,3 Mrd. € mit rund 25.000 Mitarbeiter



- Vorstellung von zwei Redaktionssystemen für Geschäftsberichte
 - Woodwing Enterprise
 - FIRE.sys
- Praktische Handhabung in vier Beispielen
 - Aktualisierung von Zahlen im Text und in der Tabelle
 - Übersetzung
 - Arbeiten im Team
 - Letzte Korrekturen vor der Veröffentlichung

■ Doppelte Anlage des Dokuments, gespalten in Layout und Text

ID

The screenshot displays two Adobe applications side-by-side, illustrating a double layout of a document. The left window is Adobe InDesign, showing a two-column layout for 'Klöckner 110603.indd'. The right window is Adobe InCopy, showing the text being edited in a single column.

InDesign Window (Left):

- Menu: Datei, Bearbeiten, Layout, Schrift, Objekt, Tabelle, Ansicht, Fenster, Hilfe
- Properties: X: 426,5 mm, Y: 118 mm, H: 118 mm
- Page: 17
- Errors: 29 Fehler

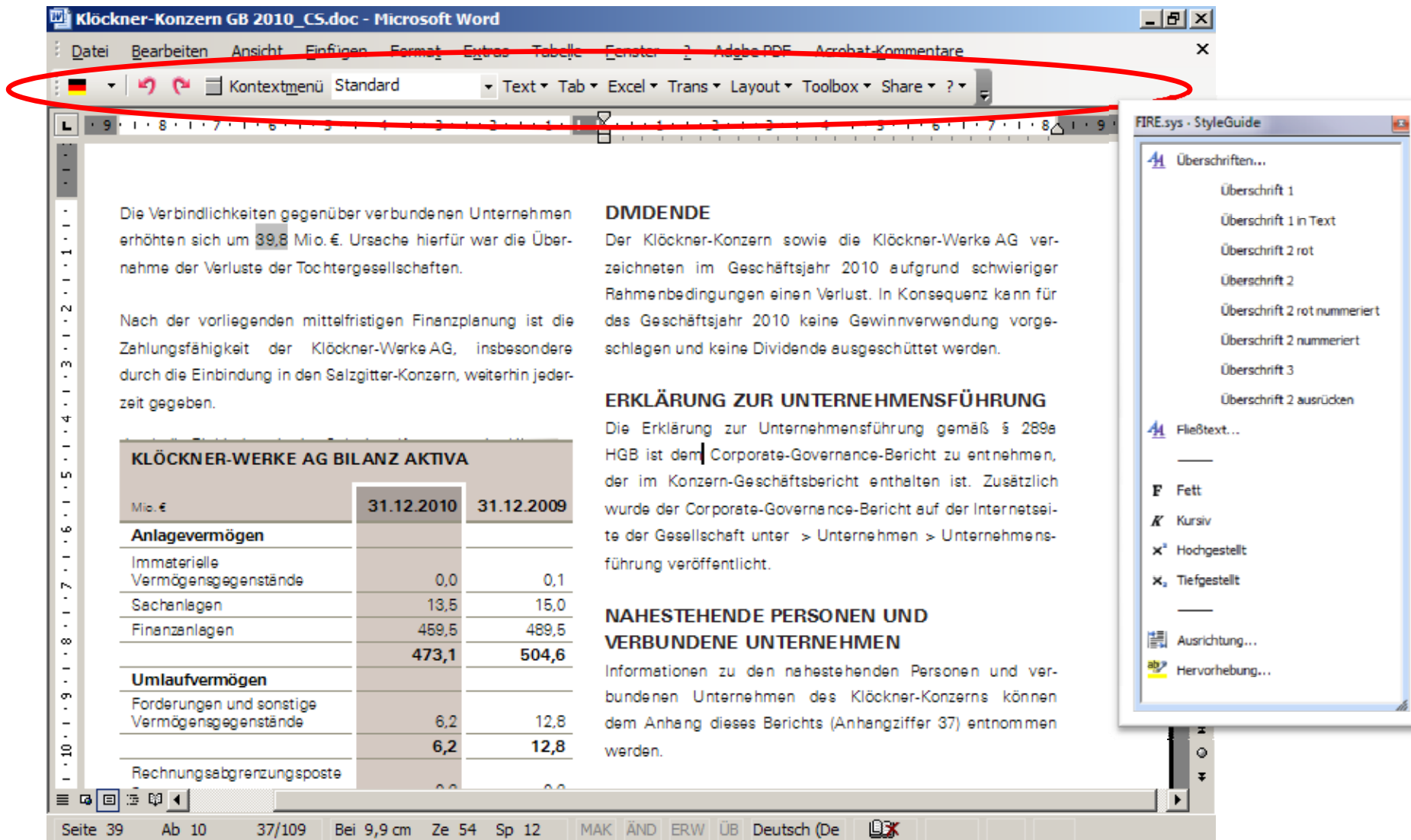
InCopy Window (Right):

- Menu: Datei, Bearbeiten, Schrift, Notizen, Änderungen, Hintergrundaufgaben, Fenster, Hilfe
- Font: Porsche News Gothic, Bold, 13,5 Pt
- Text: Die Klöckner-Werke AG ist seit Ende Januar 2011 nicht mehr börsennotiert. Am 10. März 2010 hat die Salzgitter Mannesmann GmbH, Salzgitter, Tochtergesellschaft der Salzgitter AG, mitgeteilt, dass sie unmittelbar knapp 95,8 % der Klöckner-Aktien hält. Sie hat zudem das Verlangen nach § 327a Abs. 1 Satz 1 AktG an den Vorstand gerichtet, die Hauptversammlung der Klöckner-Werke AG über die Übertragung der verbleibenden Aktien auf die Hauptaktionärin gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung (Squeeze-out) beschließen zu lassen. Die Salzgitter Mannesmann GmbH hat die Barabfindung für die Übertragung der Aktien der übrigen Aktionäre (Minderheitsaktionäre) der Klöckner-Werke AG auf die Salzgitter Mannesmann GmbH auf 14,33 € je Aktie festgelegt.

Table in InDesign:

	2009/2010	2008/2009
Klöckner-Werke AG und vollkonsolidierte Tochtergesellschaften		
Inland	1	84
Ausland	1	353

■ Arbeiten in Word mit Formatvorlagen



Klößner-Konzern GB 2010_CS.doc - Microsoft Word

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen erhöhten sich um 39,8 Mio. €. Ursache hierfür war die Übernahme der Verluste der Tochtergesellschaften.

Nach der vorliegenden mittelfristigen Finanzplanung ist die Zahlungsfähigkeit der Klößner-Werke AG, insbesondere durch die Einbindung in den Salzgitter-Konzern, weiterhin jederzeit gegeben.

KLÖCKNER-WERKE AG BILANZ AKTIVA		
Mio. €	31.12.2010	31.12.2009
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,1
Sachanlagen	13,5	15,0
Finanzanlagen	459,5	489,5
	473,1	504,6
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6,2	12,8
	6,2	12,8
Rechnungsabgrenzungsposte		

DMDENDE

Der Klößner-Konzern sowie die Klößner-Werke AG verzeichneten im Geschäftsjahr 2010 aufgrund schwieriger Rahmenbedingungen einen Verlust. In Konsequenz kann für das Geschäftsjahr 2010 keine Gewinnverwendung vorgeschlagen und keine Dividende ausgeschüttet werden.

ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a HGB ist dem Corporate-Governance-Bericht zu entnehmen, der im Konzern-Geschäftsbericht enthalten ist. Zusätzlich wurde der Corporate-Governance-Bericht auf der Internetseite der Gesellschaft unter > Unternehmen > Unternehmensführung veröffentlicht.

NAHESTEHENDE PERSONEN UND VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Informationen zu den nahestehenden Personen und verbundenen Unternehmen des Klößner-Konzerns können dem Anhang dieses Berichts (Anhangziffer 37) entnommen werden.

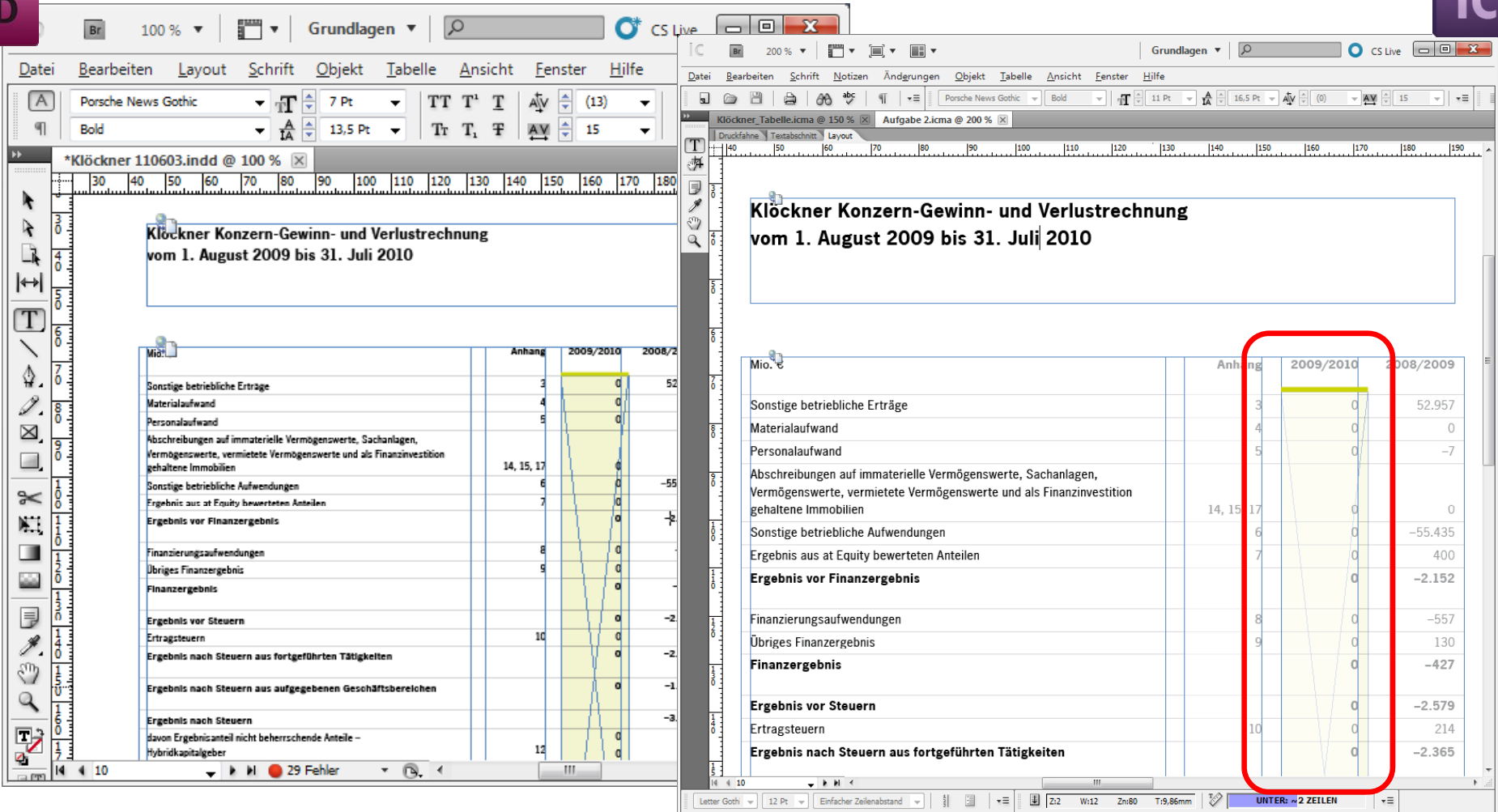
FIRE.sys - StyleGuide

- Überschriften...
 - Überschrift 1
 - Überschrift 1 in Text
 - Überschrift 2 rot
 - Überschrift 2
 - Überschrift 2 rot nummeriert
 - Überschrift 2 nummeriert
 - Überschrift 3
 - Überschrift 2 ausdrücken
- Fließtext...
 - F Fett
 - K Kursiv
 - x² Hochgestellt
 - x₂ Tiefgestellt
 - Ausrichtung...
 - Hervorhebung...

Woodwing Enterprise: Aktualisierung Zahlen

- Manuelle Eingabe oder teilautomatisierte Aufsatzlösungen mithilfe der Agentur für die Tabellen





The image displays two side-by-side screenshots of the Woodwing Enterprise software interface, showing spreadsheets for the Klöckner Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (Income Statement) for the period from 1. August 2009 to 31. Juli 2010.

The left screenshot shows the spreadsheet titled '*Klöckner 110603.indd @ 100 %'. The right screenshot shows the spreadsheet titled 'Klöckner_Tabelle.icma @ 150 %' and 'Aufgabe 2.icma @ 200 %'. Both spreadsheets display financial data for 2009/2010 and 2008/2009.

The right spreadsheet has a red box highlighting the 2009/2010 column, indicating manual input or automated calculation for that period.

Mio. €	Anhang	2009/2010	2008/2009
Sonstige betriebliche Erträge	3	0	52.957
Materialaufwand	4	0	0
Personalaufwand	5	0	-7
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Vermögenswerte, vermietete Vermögenswerte und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	14, 15, 17	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6	0	-55.435
Ergebnis aus at Equity bewerteten Anteilen	7	0	400
Ergebnis vor Finanzergebnis		0	-2.152
Finanzierungsaufwendungen	8	0	-557
Übriges Finanzergebnis	9	0	130
Finanzergebnis		0	-427
Ergebnis vor Steuern		0	-2.579
Ertragsteuern	10	0	214
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Tätigkeiten		0	-2.365

FIRE.sys: Aktualisierung Zahlen

Microsoft Excel - Klöckner GB 2010.xls

File Edit View Insert Format Extras Daten Fenster ? Adobe PDF Frage hier eingeben

Synopse Sprache Organisieren Share Extras Standard Head Rows Standard/Normal Subtotal Total

C20 =V:\Abteilungen\Frankfurt\KWA\Extern\Berichtswesen\Geschäftsberichte\Klöckner Konzern\2010\ReWe-Tabelle\Anhang Klöckner Konzern 2010.xls!Aktiva!C20

	A	B	C	D
1	KONZERN-BILANZ AKTIVA			
2	TE	Anhang	31.12.2010	31.12.2009
3	Langfristige Vermögenswerte			
4	Immaterielle Vermögenswerte	1	86.685	88.548
5	Sachanlagen	2	142.614	141.691
6	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2	14.503	16.004
7	Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	4	9.779	9.779
8	Finanzielle Vermögenswerte	5	21.717	24.401
9	Sonstige Vermögenswerte	6	21.602	3.714
10	Latente Steuern		29.400	25.974
11			326.299	310.111
12	Kurzfristige Vermögenswerte			
13	Vorratsvermögen	7	149.572	155.779
14	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und so	8	276.998	219.806
15	Finanzielle Vermögenswerte	9	50.921	62.023
16	Sonstige Vermögenswerte	10	28.469	37.456
17	Ertragsteuererstattungsansprüche		1.931	838
18	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11	21.106	36.418
19			528.996	512.320
20			855.295	822.431

Klöckner-Konzern GB 2010_CS.doc - Microsoft Word

File Edit View Insert Format Extras Tabelle Fenster ? Adobe PDF Acrobat-Kommentare

Kontextmenü Standard Text Tab Excel Trans Layout Toolbox Share ?

2010 2009

Abfüll- und Verpackungstechnik
Sonstige Industriebeteiligungen

Konzern-Umsatz

Der Umsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr legte um 22,9% auf 926,1 Mio. € zu. Davon sind 91% dem Segment Abfüll- und Verpackungstechnik und 9% dem Segment Sonstige Industriebeteiligungen zuzurechnen.

Das Auslandsgeschäft trug mit einem Plus von 25,2% gegenüber dem Vorjahr zur positiven Umsatzentwicklung bei. Besonders stark war die Nachfrage in den aufstrebenden Schwellenländern, wie z.B. Brasilien. Eine deutliche Erholung gab es ferner in Russland und Singapur. Das Inlandsgeschäft trug mit einem Anstieg von 4,0% ebenfalls zur positiven Entwicklung bei.

Regional betrachtet verteilte sich der Konzern-Umsatz mit 9,4% auf Deutschland, mit 27,3% auf die übrigen europäischen Länder und mit 26,9% auf Amerika. Der asiatische Raum war mit 27,5% am Umsatz beteiligt, die restlichen 8,9% entfielen auf sonstige Länder.

AUFWANDSSTRUKTUR

% der Gesamtleistung	2010	2009
Materialaufwand	54,4%	52,0%
Personalaufwand	32,0%	40,9%
Abschreibungen	2,9%	13,1%
Saldo sonstige Aufwendungen/-Erträge	13,0%	19,9%

Gesamtleistung und Aufwandsstruktur im Konzern

Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Bestandsveränderung und aktivierte Eigenleistung) des Klöckner-Konzerns betrug im Geschäftsjahr 915,4 Mio. € und lag damit um 21,8% deutlich oberhalb des Vorjahres.

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 62,2 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres. Sie beinhalten vor allem Währungskursgewinne, Auflösungen von Rückstellungen sowie Erträge aus Zuschreibungen der Forderungen gegenüber der WCM AG.

Der Materialaufwand stieg aufgrund der besseren Auslastung gegenüber dem Vorjahr deutlich um 27,3% auf 497,7 Mio. € an. Der Anteil des Materialaufwands an der Gesamtleistung lag aufgrund höherer Umsätze mit Handelswaren mit 54,4% um 2,4 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahres.

- Automatisches Aktualisieren von Text und Tabellen möglich

The screenshot shows the 'Excel-Daten-Manager' dialog box with the 'Alle Objekte aktualisieren' button highlighted in pink. Below it, the 'Aktualisierungsbericht' dialog box displays the results of the update process.

Excel-Daten-Manager

Objekt: T Tabellen, D Daten im Text

Aktualisierungs-Optionen: ☐ Objekt sperren, ☐ Nur Einzel-Update

Gestaltungs-Optionen: ☐ Vom AutoFormat ausgenommen, ☐ Vom AutoLayout ausgenommen

Objektfilter: ☐ T, ☐ D

Buttons: Markierte(s) Objekt(e) aktualisieren, Alle Objekte aktualisieren (highlighted), Preflight, Datenquelle ändern..., Datenquelle öffnen

	Seite	Arbeitsblatt	Status-Information
D	028	Guv AG	2011-02-02 10:37
D	028	Guv AG	2011-02-02 10:37
D	028	Guv AG	
D	028	Guv AG	
T	029	Passiva AG	
T	029	Aktiva AG	
D	029	Passiva AG	
T	036	Bilanz Aktiva	
T	037	Bilanz Passiva	

Aktualisierungsbericht

Gesamtanzahl untersuchte Objekte: 162

Davon erfolgreich aktualisiert: 162

Nicht aktualisiert - gesperrt oder von der Aktualisierung ausgenommen: 0

Nicht aktualisiert - es ist ein Fehler aufgetreten: 0

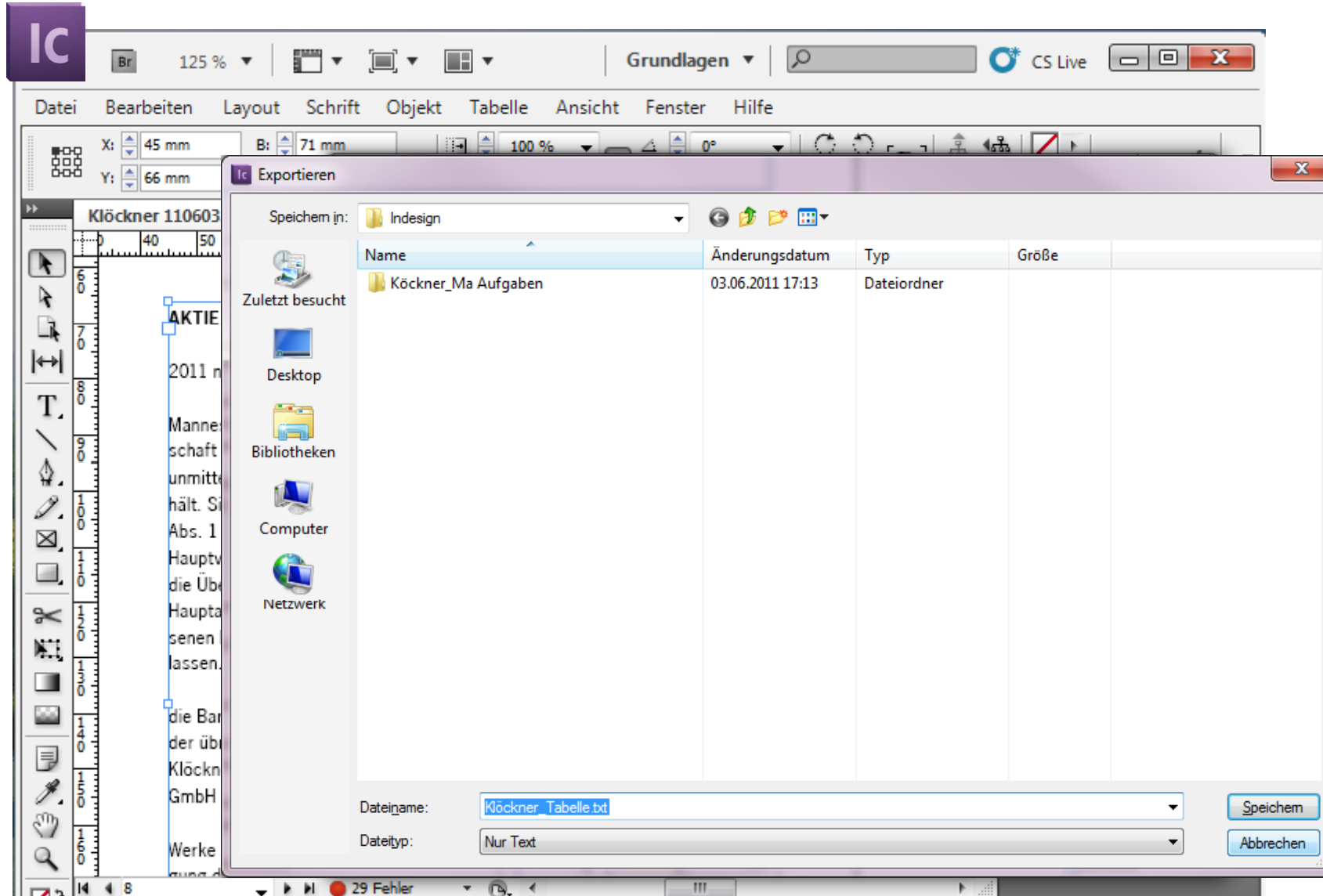
Dauer: 10:03:11

OK

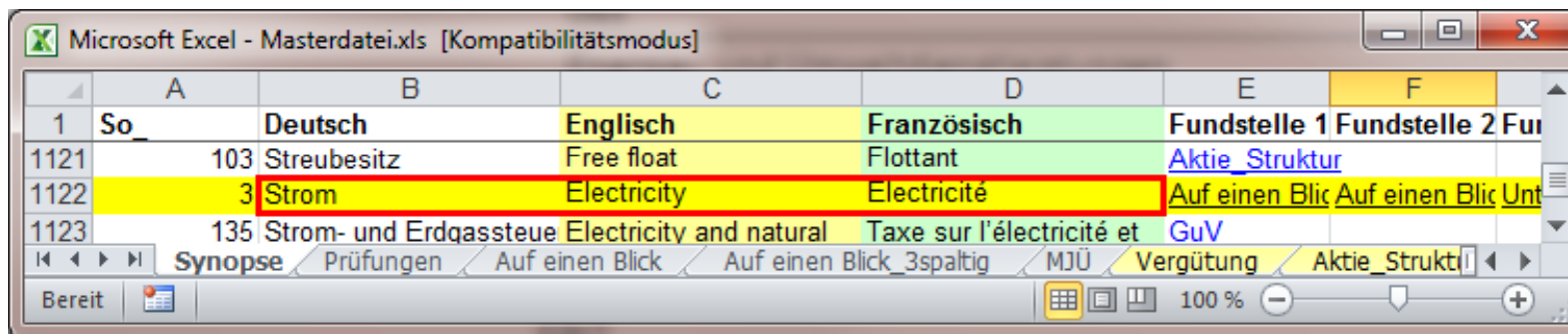
- Exportfunktion nach Word, da Word bevorzugtes Programm der Übersetzer, übersetzte Texte müssen dann wieder eingearbeitet werden
- Alternative: Übersetzer den Zugriff ins Redaktionssystem ermöglichen

Woodwing Enterprise: Übersetzung

- Exportfunktion aus WoodWing/InCopy als Textdatei (txt)



- Übersetzer arbeitet in seiner gewohnten Arbeitsumgebung Word und somit auch im Word-Dokument im finalen Layout.
- Zusätzlich automatisches Übersetzen der Tabellen mithilfe einer Synopse in Excel möglich
- Zusatznutzen der Synopse: Sicherstellung der einheitlichen Benutzung von Begriffen und Zahlen



Microsoft Excel - Masterdatei.xls [Kompatibilitätsmodus]

	A	B	C	D	E	F
1	So_	Deutsch	Englisch	Französisch	Fundstelle 1	Fundstelle 2
1121	103	Streubesitz	Free float	Flottant	Aktie_Struktur	
1122	3	Strom	Electricity	Electricité	Auf einen Blick	Auf einen Blick Unt
1123	135	Strom- und Erdgassteue	Electricity and natural	Taxe sur l'électricité et	GuV	

Navigation: Synopse, Prüfungen, Auf einen Blick, Auf einen Blick_3spaltig, MJÜ, Vergütung, Aktie_Strukt

Status: Bereit, 100 %

FIRE.sys: Übersetzung von Tabellen

en MC	2008	2007	Mio. €	2008	2007	Veränderung in %
Chiffre d'affaires			Umsatz			
Électricité	12 736,4	11 539,7	Strom	12 736,4	11 539,7	10.4
Gaz	2 881,2	2 479,3	Gas	2 881,2	2 479,3	16.2
Services énergétiques et environnementaux	687,8	693,2	Energie- und Umweltdienstleistungen	687,8	693,2	[0.8]
Total chiffre d'affaires extérieur	16 305,4	14 712,2	Außenumsatz gesamt	16,305.4	14,712.2	10.8
EBITDA retraité	2 595,6	2 328,3	Adjusted EBITDA	2,595.6	2,328.3	11.5
EBITDA	2 540,1	2 336,4	EBITDA	2,540.1	2,336.4	8.7
EBIT retraité	1 793,9	1 563,0	Adjusted EBIT	1,793.9	1,563.0	14.8
EBIT			EBIT	1,468.2	1,559.2	[5.8]
Excédent consolidé retraité ¹			Adjusted Konzernüberschuss ¹	1,091.3	821.0	32.9
Excédent consolidé ¹			Konzernüberschuss ¹	871.8	1,364.1	[36.1]
Bénéfice par action part de l'excédent consolidé re			Ergebnis je Aktie aus Adjusted Konzernüberschuss ¹	4.5	3.36	33.0
Bénéfice par action part du Groupe ¹			Ergebnis je Aktie aus Konzernüberschuss ¹	3.57	5.58	[36.0]
Cash-flow opérationnel			Operating Cashflow	1,523.9	1,558.7	[2.2]
Free cash-flow			Free Cashflow	415.1	853.2	[51.3]
Dettes financières nettes ²			Nettofinanzschulden ²	2,918.5	2,972.3	[1.8]
Investissements en immobilisations incorporelles e			Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen ³	1,246.0	816.1	52.7
Return on Capital Employed (ROCE) ⁴			Return on Capital Employed (ROCE) ⁴	17.1	16.2	5.6
Taux des frais financiers (WACC) avant impôts			Kapitalkostensatz (WACC) vor Steuern	9.2	9.0	2.2
Capital employé moyen ⁴			Durchschnittliches Capital Employed ⁴	12,245.8	11,471.5	6.7
Valeur ajoutée économique ⁴			Wertbeitrag ⁴	964.0	828.3	16.4

€ millions			
Revenue			
Electricity			
Gas			
Energy and environmental service			
External revenue, total			
Adjusted EBITDA			
EBITDA			
Adjusted EBIT			
EBIT			
Adjusted group net profit ¹	1,091.3	821.0	32.9
Group net profit ¹	871.8	1,364.1	[36.1]
Earnings per share from adjusted group net profit ¹	4.5	3.36	33.0
Earnings per share from group net profit ¹	3.57	5.58	[36.0]
Cash flow from operating activities	1,523.9	1,558.7	[2.2]
Free cash flow	415.1	853.2	[51.3]
Net financial liabilities ²	2,918.5	2,972.3	[1.8]
Capital expenditures on intangible assets and property, plant and equipment ³	1,246.0	816.1	52.7

FIRE.sys: Übersetzung von Tabellen

FIRE.sys · Konfiguration Zahlenformate

Tabellen | Daten im Text

	Deutsch	Englisch	Französisch	Sprache 4	Sprache 5
Beispiel - positiv	1.200,40	1,200.40	1 200,40	1,200.40	1,200.40
Beispiel - negativ	- 1.200,40	(1,200.40)	-1 200,40	- 1,200.40	- 1,200.40

Trennzeichen

Dezimal: Komma, Punkt, Komma, Punkt, Punkt

Tausender: Punkt, Komma, Leerzeichen, Komma, Komma

Vorzeichen

Format: Gedankenstrich, **Klammern**, Bindestrich, Gedankenstrich, Gedankenstrich

Leerzeichen: Viertel-Geviert, Kein, Kein, Viertel-Geviert, Halb-Geviert

Sprachspalte des Synopsis-Arbeitsblatts von FIRE.trans

Spaltenposition: Sprache 1, Sprache 2, Sprache 3, Sprache 4, Sprache 5

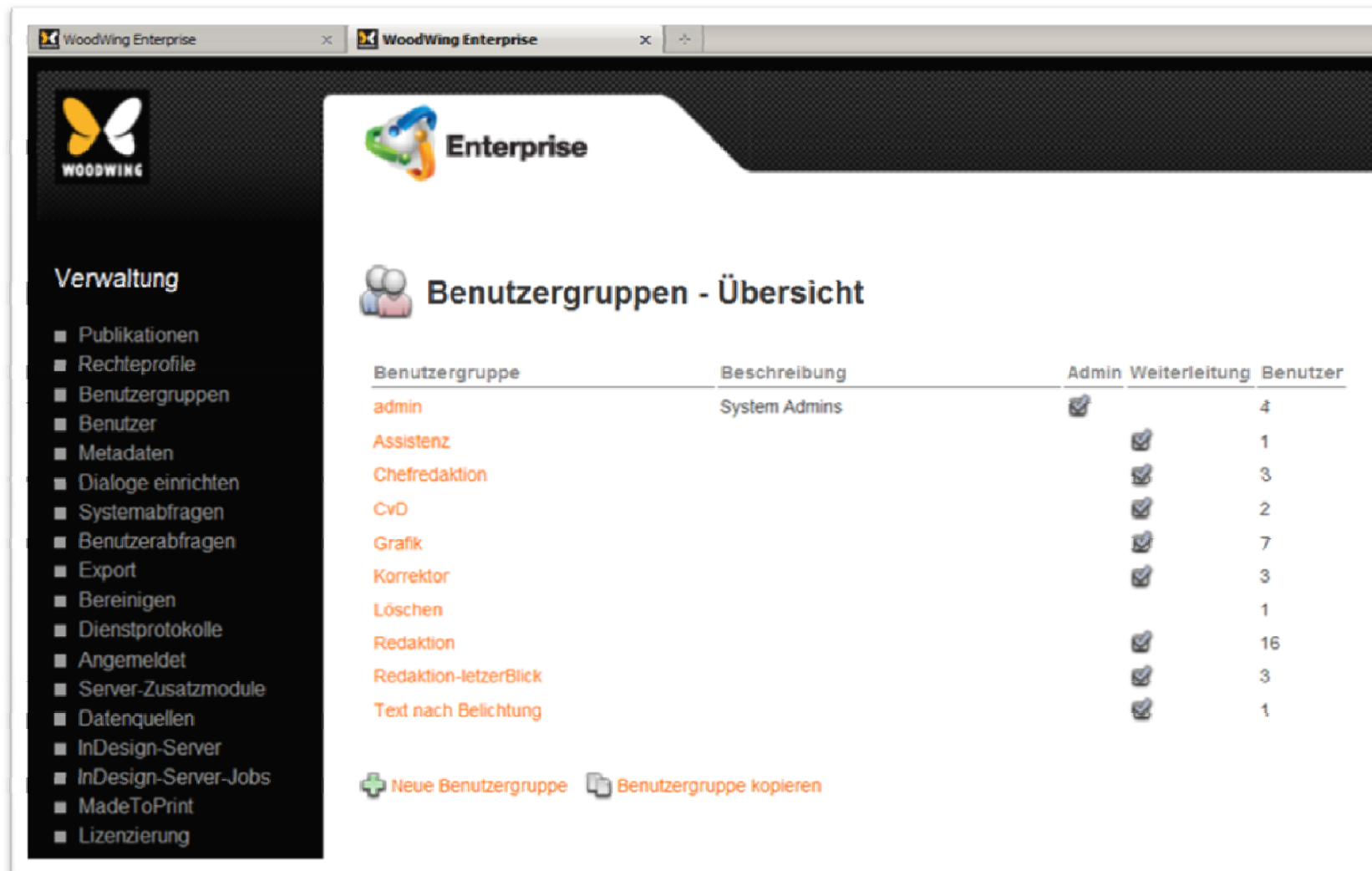
☒ Beim Einlesen und Aktualisieren aus Excel das Zahlenformat anwenden.

☐ Sprache aus dem Synopsen-Arbeitsblatt übernehmen

Ok Abbrechen

- Über das Redaktionssystem arbeiten alle im gleichen Dokument, Anzahl der Nutzer ist unbegrenzt
- Grundsätzliche Arbeitsteilung:
Agentur = Layout,
Unternehmen = Text und Zahlen
- Gleichzeitiges Verändern von Layout und Text in einem Abschnitt von unterschiedlichen Nutzern möglich
- Ausgereifte Workflow-Management mit Versions- und Rechte-Management für große Teams
- Gute und transparente Zusammenarbeit mit der Agentur
- Bei engen Ressourcen kann die Agentur jederzeit weitere Aufgaben übernehmen

■ Verwaltung der Benutzer

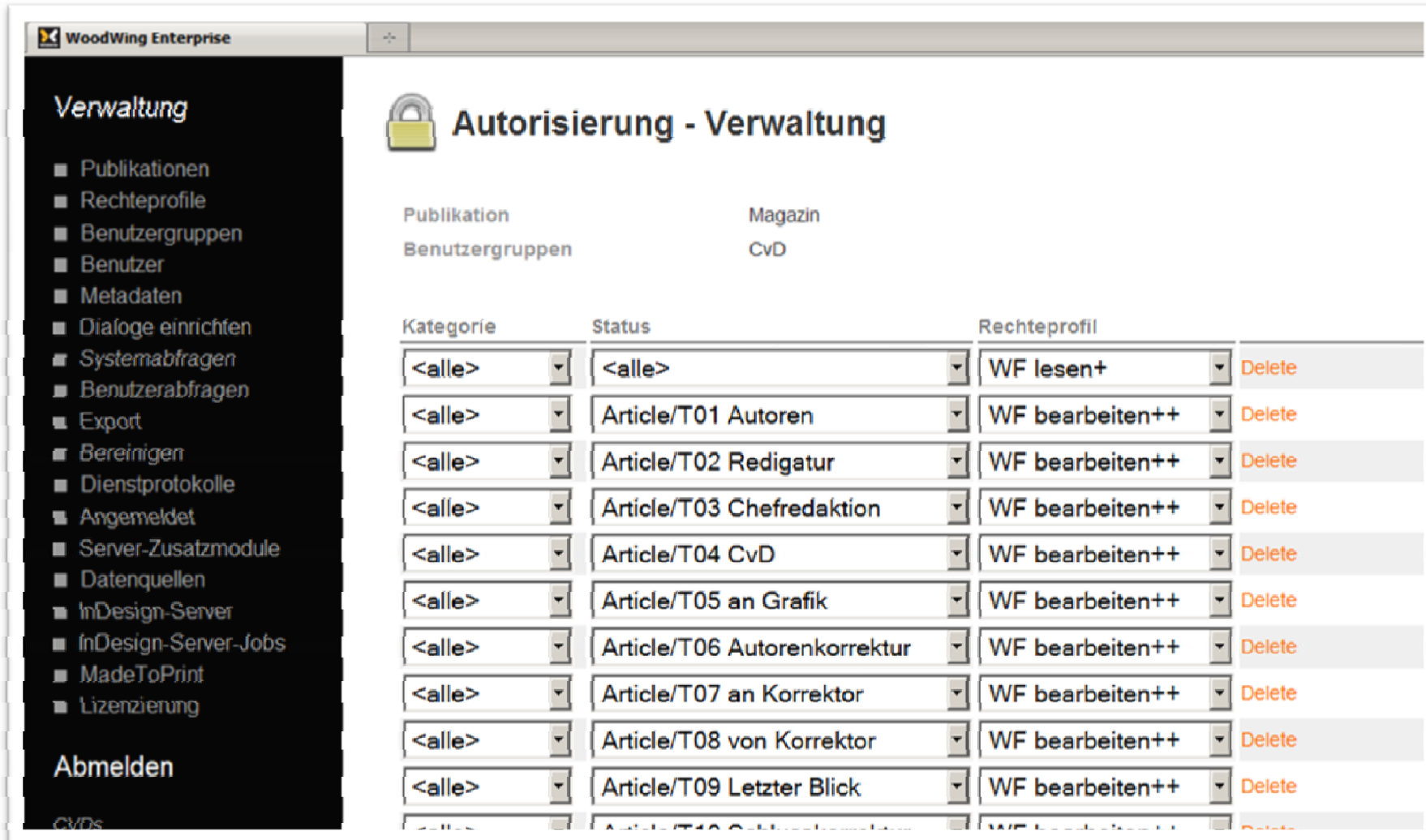


The screenshot displays the Woodwing Enterprise web application. The left sidebar contains a 'Verwaltung' (Administration) menu with the following items: Publikationen, Rechteprofile, Benutzergruppen, Benutzer, Metadaten, Dialoge einrichten, Systemabfragen, Benutzerabfragen, Export, Bereinigen, Dienstprotokolle, Angemeldet, Server-Zusatzmodule, Datenquellen, InDesign-Server, InDesign-Server-Jobs, MadeToPrint, and Lizenzierung. The main content area is titled 'Enterprise' and 'Benutzergruppen - Übersicht'. It features a table with the following columns: Benutzergruppe, Beschreibung, Admin, Weiterleitung, and Benutzer. The table lists several user groups, including 'admin' (System Admins), 'Assistenz', 'Chefredaktion', 'CvD', 'Grafik', 'Korrektor', 'Löschen', 'Redaktion', 'Redaktion-letzerBlick', and 'Text nach Belichtung'. Each group has a corresponding 'Admin' checkbox and a 'Weiterleitung' checkbox. The 'Benutzer' column shows the number of users in each group.

Benutzergruppe	Beschreibung	Admin	Weiterleitung	Benutzer
admin	System Admins	☒		4
Assistenz			☒	1
Chefredaktion			☒	3
CvD			☒	2
Grafik			☒	7
Korrektor			☒	3
Löschen				1
Redaktion			☒	16
Redaktion-letzerBlick			☒	3
Text nach Belichtung			☒	1

At the bottom of the table, there are two buttons: '+ Neue Benutzergruppe' and 'Benutzergruppe kopieren'.

■ Rechtemanagement für die Nutzer



Verwaltung

- Publikationen
- Rechteprofile
- Benutzergruppen
- Benutzer
- Metadaten
- Dialoge einrichten
- Systemabfragen
- Benutzerabfragen
- Export
- Bereinigen
- Dienstprotokolle
- Angemeldet
- Server-Zusatzmodule
- Datenquellen
- InDesign-Server
- InDesign-Server-Jobs
- MadeToPrint
- Lizenzierung

Abmelden

Autorisierung - Verwaltung

Publikation
Benutzergruppen

Magazin
CvD

Kategorie	Status	Rechteprofil	
<alle>	<alle>	WF lesen+	Delete
<alle>	Article/T01 Autoren	WF bearbeiten++	Delete
<alle>	Article/T02 Redigatur	WF bearbeiten++	Delete
<alle>	Article/T03 Chefredaktion	WF bearbeiten++	Delete
<alle>	Article/T04 CvD	WF bearbeiten++	Delete
<alle>	Article/T05 an Grafik	WF bearbeiten++	Delete
<alle>	Article/T06 Autorenkorrektur	WF bearbeiten++	Delete
<alle>	Article/T07 an Korrektor	WF bearbeiten++	Delete
<alle>	Article/T08 von Korrektor	WF bearbeiten++	Delete
<alle>	Article/T09 Letzter Blick	WF bearbeiten++	Delete
<alle>	Article/T10 ...	WF bearbeiten++	Delete

■ Versionsspeicherung und Änderungsverfolgung

The screenshot displays the Woodwing Enterprise software interface. The top menu bar includes 'Absatz', 'Textmakros', 'Zeichenformate', 'Smart Connection', 'Absatzformate', and 'Zeichen'. Below the menu, there are several dropdown menus for document management. The main area shows a list of documents with columns for Name, Status, Weiterleiten an, Verwendet von, Geändert von, and Änderungsdatum. The document '2_Whoiswho_NEU' is selected, and its version history is displayed in a pop-up window.

Name	Status	Weiterleiten an	Verwendet von	Geändert von	Änderungsdatum
Test Nachhaltige Produkte	L1 Erstellt		Jochen Dingeldein	Jochen Dingeldein	01.06.20
3_Markenartikel	T04 CvD	CvD		Peter Köbel	01.06.20
Glossar	T05 an Grafik	Grafik		Peter Köbel	01.06.20
Titel_Kompakt_Discounter_K1107	L1 Erstellt			Sina Kern	31.05.20
KOMPAKT Editorial Vorlage	Layoutvorlage			Ullrich Böhnke	30.05.20
MAGAZIN Service Impressum Vorlage	Layoutvorlage			Ullrich Böhnke	30.05.20
T_Discounter_Nachhaltig	T05 an Grafik	Grafik	Jochen Dingeldein	Peter Köbel	30.05.20
T_Rest_Discounterprodukte nach War	T05 an Grafik	Grafik		Peter Köbel	30.05.20
2_Whoiswho_NEU	T05 an Grafik	Grafik		Peter Köbel	30.05.20
1_Erfolgsgeschichte	T05 an Grafik	Grafik		Peter Köbel	30.05.20
1_Erfolgsgeschichte	T04 CvD			Peter Köbel	30.05.20
2_whoiswho	T04 CvD			Peter Köbel	30.05.20
KOMPAKT Magazin Test Vorlage	Layoutvorlage			Ullrich Böhnke	30.05.20

Versionen anzeigen

Name: 2_Whoiswho_NEU Typ: Artikel

Version	Erstellt von	Erstellt am	Status	Kommentar	Vorschau
0.3	Peter Köbel	30.05.2011um14:17	T05 an Grafik		Laufzeilen: Who is who? Wem gehören die ...
0.2	Peter Köbel	30.05.2011um12:01	T04 CvD		Kapitel 2 Who is who? Wem gehören die ...
0.1	Peter Köbel	30.05.2011um12:00	T04 CvD		Ü V Dachzeile Ü...

Buttons: Ansicht, Wiederherstellen, Schließen

- Ausgeklügeltes Workflow-Management für die Zusammenarbeit auch in großen Teams auf der Basis von Teildokumenten.
- Die Erstellung des Finanzberichts erfolgt i. d. R. im Unternehmen.
- Vergleichbares Rechte- und Versionsmanagement mit Microsoft Sharepoint oder über die Schnittstelle zu WoodWing Enterprise.

FIRE.sys: Teamarbeit

FIRE.sys · Content-Manager					
Titel	Risikobericht		Exklusiver Modus	Aktualisieren	
Pfad	K:\Präsentation\@_DIRK_2010\Präsentation\Daten\02_Klößner_Risikobericht.doc		Starten	Alle aktualisieren	
Nr.	Dateiname	Titel	Status	Partikel	Änderungsmod
1	01_Klößner_Vorwort...	Vorwort		frei	
2	02_Klößner_Lageberi...	Lagebericht		frei	
3	03_Klößner_Aktie...	Aktie	nicht aktuell	frei	
4	04_Klößner_Risikoberi...	Risikobericht		frei	
5	05_Klößner_Konzerna...	Konzernabschluss		frei	

Verknüpfung lösen

Quelle ändern

Öffnen

Erweitern

Schließen



- Finalisierung liegt ausschließlich bei der Agentur
- Tage vor der Veröffentlichung wird das Redaktionssystem geschlossen
- Letzte Korrekturen werden anhand einer pdf-Datei gemacht

- Änderungen vornehmen
- Datei > Drucken > pdf (Lagebericht und Anhang)
- Layout-Seiten von der Agentur hinzufügen (Umschlag, Imageseiten)
- = fertig für die Veröffentlichung im Internet

- Klöckner-Werke AG
Opernplatz 2
60313 Frankfurt am Main

 - Maren Moisl
Media- und Investor Relations
Tel.: +49 (0) 69 90026-165
Fax: +49 (0) 69 90026-555
E-mail: maren.moisl@kloecknerwerke.com
-